

Whisky aus Dresden: Henke-Weingut überrascht mit neuer Edition

Whisky aus dem Dresdner Weingut Henke: „Hellinger 42“ reifte in Wein- fässern. Verkauf startet jetzt, limitierte Edition!

Dresden – In einer bemerkenswerten Verbindung von Wein und Whisky hat das Serkowitzer Weingut Henke seine Fässer für ein ganz besonderes Projekt geöffnet. Während das Weingut, gegründet im Jahr 1990 in Coswig, bekannt für seine Weine ist, hat es nun auch zwei Fässer für die Reifung von Whisky befüllt. Diese Fusion zweier traditionsreicher Getränke bringt eine neue Dimension ins Spiel, die Whisky-Liebhaber und Weinenthusiasten gleichermaßen anspricht.

Der Single Malt Whisky mit dem Namen „Hellinger 42“, hergestellt von der Dresdner Whisky Manufaktur, hat nun die Fässer des Weinguts Henke verlassen. Diese Kreation ist nicht nur ein faszinierendes Produkt, sondern gehört auch zur „Sächsischen Winzeredition“, die aus der Zusammenarbeit von insgesamt sieben Winzern entstanden ist. Diese Winzer haben ihre edlen Eichenfässer zur Verfügung gestellt, um dem Whisky eine einzigartige Note zu verleihen, die in den Regularien der Spirituosenherstellung neue Akzente setzt.

Verfügbarkeit und Preisgestaltung

Die spannende Kollektion umfasst je 750 Flaschen des Whiskys, die zu einem Preis von jeweils 69 Euro verkauft werden. Die Reaktion auf das Projekt zeigt bereits erste Erfolge: Die Wein-Whiskys von weiteren Weingütern, darunter Hoflößnitz und

Große, sind in der Whisky-Manufaktur im Alberthafen bereits ausverkauft. Dies spricht für die große Nachfrage und das Interesse an dieser neuartigen Kombination von hiesigen Spirituosen und Weinen.

Die Verfügbarkeit des Whiskys aus dem Henke-Fass ist jetzt gegeben, während der siebte Hochprozentige aus dieser Reihe noch im Fass reift und seine endgültige Form annehmen wird. Die sorgfältige Auswahl der Fässer und die Kombination von unterschiedlichen Geschmacksprofilen stellen sicher, dass der Whisky nicht nur einen Hauch von Wein trägt, sondern auch die Handwerkskunst der sächsischen Winzer widerspiegelt.

In einem feierlichen Moment haben Junior-Winzer Christian Henke (26) und Thomas Michalski (64) von der Dresdner Whisky Manufaktur auf die erfolgreiche Zusammenarbeit angestoßen. Diese Feier markiert nicht nur den Beginn einer neuen Ära für die Region, sondern auch eine Innovationsfreude, die sich in der Qualität der Produkte widerspiegelt.

Mit dieser Initiative zeigt sich erneut, dass die Grenzen zwischen Wein und Whisky zunehmend verschwimmen und neue, spannende Kreationen das Spektrum der Spirituosen erweitern. Die sächsischen Winzer setzen damit ein Zeichen, wie wichtig Kreativität und Zusammenarbeit in der heutigen Getränkemkultur sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de